



ZWISCHENRÄUME

Open Call: Zwischenräume bei StadtLandFluss 2026

Dieser Call lädt ein, sich mittels Performance, künstlerischer Installation, Diskurs und Literatur beim Festival StadtLandFluss gestalterisch einzubringen.

Die Plattform KulturhauptSTART hat in den letzten Jahren viel in der Kulturszene in St. Pölten und Niederösterreich bewegt, vom Auftakt der Kulturhauptstadtbewerbung bis hin zum neu gegründeten [Kulturzentrum Löwinnenhof*](#). Wesentlich war immer die Interessen der lokalen Freien Szene in den Mittelpunkt zu stellen.

Mit diesem Call laden wir in Zusammenarbeit mit dem Festspielhaus St. Pölten (FSH) Künstler*innen und Macher*innen der Sparten Performance, künstlerische Installation, Diskurs & Literatur ein. Die Aufgabe besteht darin, während dem Festival StadtLandFluss von 12. bis 13. Juni 2026 im Regierungsviertel (Zwischen-)Räume zu besetzen und mit eigenen Programmideen neue Perspektiven zu schaffen.

„Zwischenräume“

Das Festival StadtLandFluss nimmt für 2 Tage Raum im NÖ Regierungsviertel und entlang der Traisen. Es bietet der Freien Szene, lokalen Initiativen und alternativen Musikprojekten, gemeinsam mit den Festspielhaus-Communities eine Bühne. Zwischen den größeren Spielorten beim Festspielhaus, im Museumsgarten, im Landhausteich, im Klangturm und in der Tiefgarage unterhalb gibt es noch viele Leerstellen und Potenzial zu entdecken.

Zum ersten Mal wird das Festivalprogramm mittels Open Call für ein breites Teilnehmer*innenfeld geöffnet. Mit dem Call möchten wir zeitgenössische Positionen und vor allem zeitgemäße Fragen in das Festival integrieren.

Fragen und Einreichungen an: hallo@kulturhauptstart.at

Wir wünschen euch allen viel Erfolg und freuen uns schon sehr auf eure Ideen und Umsetzungen, bis 02. Februar 2026!

– die KulturhauptSTARTer*innen in Kooperation mit Festspielhaus St. Pölten

FAQ

Ort

Landhaus St. Pölten, 3109 St. Pölten

Jury

- Marlies Eder – Kulturarbeiterin / Kulturvermittlung am Festspielhaus St. Pölten, Slammaster LitGes Poetry Slam, uvm.
- Leonie Kohut – freischaffende Bühnen- und Kostümbildnerin, sowie Ausstatterin beim Film und TV
- Klaus-Michael Urban – Kulturarbeiter und Architekturschaffender / Mitbegründer StadtLandFluss 2019 und Kurator seit 2024
- Moderation: Verena Mayrhofer – Kulturarbeiterin, Künstlerin und Fotografin / Leitung Kunst- und Kulturraum „ent“ in Stadt Haag, Koordinatorin für Bildende Kunst der Kulturvernetzung NÖ

Wer kann einreichen?

- Einzelpersonen
- Gemeinnützige Vereine und NGO's
- Arbeitsgemeinschaften
- Pro Einreicher*in kann maximal ein Projekt eingereicht werden

Einreicher*innen mit Bezug bzw. Wurzeln in St. Pölten bzw. Niederösterreich werden bevorzugt behandelt!

Wer kann nicht einreichen?

- reine Musikacts, Bands, etc.
- Gebietskörperschaften, parteipolitische oder religiöse Organisationen
- kommerzielle Kulturveranstalter*innen und Unternehmen
- Bereits von der Stadt St. Pölten oder dem Land Niederösterreich geförderte Projekte (Doppelförderung)

Dotierung

Für die Umsetzung stehen bis zu € 1.500,- von unserer Seite zur Verfügung. Je nach Dauer und Plausibilität der Kalkulation (siehe Formular), kann dieser Topf voll ausgeschöpft werden. Zusätzliches Sponsoring nur nach Absprache! Eine zusätzliche Förderung von Stadt und Land ist nicht möglich.

Fahrplan

- 5. Jänner 2026 – Ausschreibungsbeginn
- 12. Jänner 2026, 17:30 – Vor-Ort-Begehung (Anmeldung erforderlich)
- 26. Jänner 2026, 17:30 – Vor-Ort-Begehung (Anmeldung erforderlich)
- **02. Februar 2026, 23:59 – Einreichfrist**
- Anfang Februar 2026 – Jurysitzung

- Mitte Februar 2026 – Bekanntgabe der Teilnehmer*innen
- 12.&13. Juni 2026 – Umsetzung bei StadtLandFluss

Einreichung

Unterlagen – bitte schickt uns:

- maximal zwei A4-Seiten zum Konzept (Kurzbeschreibung mit max. 500 Zeichen und Langfassung), inklusive Zeitplan (Veranstaltungstage, Ablauf, Auf-/Abbau)
- maximal 2 repräsentative Fotos, Zeichnungen, Grafiken, Skizzen,...
- Infos zu den Einreicher*innen (CV, Portfolio und Fotos)
- Eine Projekt-Kalkulation (siehe [Homepage](#))

Kriterien

- Vollständigkeit der Unterlagen
- Originalität und Qualität
- Klar folgenden Sparten zuzuordnen:
Performance, künstlerische Installation, Diskurs und Literatur
- Umsetzbarkeit in Bezug auf Zeit und Budget
- Ortsbezug der Arbeit (Kulturbezirk/Regierungsviertel/St. Pölten)
- Wertschätzung bei der Formulierung, Konzeption, Budgetierung und Umsetzung des Projekts in relevanten Bereichen (Umwelt, Gender, kulturelle Vielfalt, FairPay, etc.)

Womit wir unterstützen

- organisatorische Fragen (Behördenwege und Abstimmung mit dem Festival StadtLandFluss)
- Dokumentation (Foto/Video)
- Ankündigung (Homepage & Social Media von KulturhauptSTART und FSH, Programmfolder)
- Vermittlung von Kontakten für Recherchen und Vernetzung

Rechtliche Bedingungen

Die Kommunikation nach Außen und Durchführung ist nur nach schriftlicher Zusage und vertraglicher Vereinbarung mit KulturhauptSTART/Festspielhaus St. Pölten erlaubt.